|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gemeinde: |  | |
| Strasse: |  | |
| Abschnitt/Objekt: |  | |
| Projekt: |  | |
| Titel: | Ausschreibungsunterlagen für Bauarbeiten  **Dokument A**  **Bestimmungen zum Vergabeverfahren** | |
| Übersicht: | **Version 2.0 vom 31.02.2025** | |
| **Eingabetermin:** |  | |
|  | | |  |
|  | | |  |

**Inhaltsverzeichnis**

1 Impressum 3

1.1 Dokument A Bestimmungen zum Vergabeverfahren 3

1.2 Dokument B Allgemeine Vertragsbedingungen 3

1.3 Dokument C Objektbezogene Vertragsbedingungen 3

1.4 Dokument D Angebot des Anbieters 4

2 Administrative Angaben zur Ausschreibung 5

2.1 Aufbau der Ausschreibungsunterlagen 5

2.2 Global- und Pauschalangebote 5

2.3 Varianten 5

2.4 Subunternehmer, Lieferanten, Nebenunternehmer 6

3 Allgemeine Angaben zu den verschiedenen Verfahren 7

# Impressum

Tiefbau Stadt Bern (TSB), Energie Wasser Bern (EWB) und Bernmobil (BEM) haben vorliegende Submissionsunterlagen erarbeitet.

Die Bauherren verwenden die gleichen Instrumente/Vorlagen.

Mit der Überarbeitung der Vorlagen, für die Beschaffung von Bauleistungen, sind die verwendeten Instrumente vereinfacht worden.

Die Trennung zwischen vergaberechtlichen und vertragsrechtlichen Aspekten wird konsequent umgesetzt.

Die Gliederung der allgemeinen und objektbezogenen Vertragsbedingungen sind analog der Hauptgliederungspunkte der SIA 118 aufgebaut. Damit soll die Benutzerfreundlichkeit gesteigert werden.

Somit werden einheitliche Vergabeverfahren und Werkvertragsabschlüsse für Bauleistungen erreicht.

Die Submissionsunterlagen beinhalten folgende Dokumente:

## Dokument A Bestimmungen zum Vergabeverfahren

* Allgemeine Informationen und Bestimmungen zu den verschiedenen Vergabeverfahren.
* Informationen zu allgemein gültigen Regelungen der SIA 118 und allgemeinen Vertragsbedingungen
* Informationen zu besonderen und objektbezogenen Vertragsbestimmungen

Die Vorlage zum offenen Verfahren gilt als Leitfaden zur Erstellung der SIMAP Publikation.

Die Vorlagen zum Einladungs- und Freihändigen Verfahren müssen jeweils bearbeitet werden.

Für die Bewertung der Eignungs- und Zuschlagskriterien gelten die Vorgaben in Dokument A1 (Angaben Bauherr Bewertungsschema ZK/EK)

## Dokument B Allgemeine Vertragsbedingungen

* Gelten für alle Bauarbeiten TSB/EWB/BEM
* Sind in den Hauptziffern analog gegliedert wie die Norm SIA 118
* Regeln den Normalfall; dürfen vom Ingenieur nicht bearbeitet werden, d.h. das Dokument B ist in seiner Grundfassung ein statisches Dokument Pf..

## Dokument C Objektbezogene Vertragsbedingungen

* Sind in den Hauptziffern analog gegliedert wie die Norm SIA 118.
* Sie sollen die spezifischen Gegebenheiten des Objektes umschreiben.
* Wird durch den Ingenieur bearbeitet und nach der Finalisierung in Form eines PDF-Dokuments abgegeben.
* Die Beilage C1 zeigt den Standartwerkvertragsentwurf für den nachmaligen Werkvertrag.

## Dokument D Angebot des Anbieters

* Enthält die vertragsrelevanten Angaben (bevollmächtigte Personen, angebotene Personen).
* Die Übersicht über die Beilagen zeigt dem Anbieter, welche Dokumente er abzugeben hat.
* Die Beilage D1 entspricht dem (ausgefüllten) Leistungsverzeichnis.
* Die Beilagen zum Angebot sind Beilagen zum Dokument D und werden je nach Zuschlagskriterien, separat vorgegeben.
* Für jede Beilage wird immer dieselbe Dokumentenvorlage mit der vorgegebenen Bezifferung verwendet.

# Administrative Angaben zur Ausschreibung

## Aufbau der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen sind in folgende Dokumente gegliedert:

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Dokument A** |  | **Dokument B** |  | **Dokument C** |  | **Dokument D** |
| Bestimmungen zum Vergabeverfahren |  | Allgemeine Vertrags-bedingungen |  | Objektbezogene Vertragsbedingungen |  | Angebot des Anbieters |  |

Folgende Unterlagen sind damit Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen:

* Bestimmungen zum Vergabeverfahren (Dokument A)
* Allgemeine Vertragsbedingungen (Dokument B)
* Beilagen gemäss Angaben Dokument B
* Objektbezogene Vertragsbestimmungen (Dokument C)
* Beilagen gemäss Angaben Dokument C
* Angebot des Anbieters (Dokument D)
* Beilagen gemäss Angaben Dokument D

## Global- und Pauschalangebote

Global- resp. Pauschalangebote oder andere Preisvarianten sind nicht zulässig.

## Varianten

Varianten sind

FORMCHECKBOX nicht zugelassen

FORMCHECKBOX zugelassen unter folgenden Bedingungen:

Ein vollständiges Angebot für den Amtsvorschlag muss eingereicht werden.

Varianten müssen hinsichtlich Nutzung, Gebrauchstauglichkeit und Sicherheit, dem Hauptangebot entsprechen. Eine Unternehmervariante enthält sämtliche für die Umsetzung der Variante notwendigen Planungsleistungen. Das Erscheinungsbild und die Funktionalität des Amtsvorschlags dürfen durch die Variante nicht verändert werden. Vorgaben des Bauherrn z.B. an die Produktwahl oder an die Meilensteine müssen auch bei Varianten eingehalten werden. Die Variante muss alle Angaben enthalten, die zur technischen und finanziellen Beurteilung erforderlich sind, z.B. nachvollziehbare Mengenberechnung, Variantenbeschreibung in Plänen und einem Bericht, Nachweise und Überlegungen des Unternehmers für den Nachweis der Gleichwertigkeit der Variante zum Amtsvorschlag.

Der Bauherr behält sich vor, Variante ohne Angabe von Gründen auszuschliessen.

## Subunternehmer, Lieferanten, Nebenunternehmer

**Subunternehmer / Lieferanten / Nebenunternehmer vom Bauherrn verlangt**

Bereinigte Subunternehmer- / Lieferantenangebote in Werkvertrag eingebunden

FORMCHECKBOX keine

FORMCHECKBOX folgende Arbeitsgattungen:

FORMTEXT

FORMTEXT

# Allgemeine Angaben zu den verschiedenen Verfahren

*Je nach Verfahren sind aus den drei nachstehenden Tabellen die nicht verwendeten zu löschen.*

**Offenes Verfahren (gilt als Leitfaden zur Erstellung der SIMAP Ausschreibung)** (massgebend: Publikationstext im jeweiligen Publikationsorgan respektive simap)**:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **0** | **Allgemeines** |  |
| 0.1 | Dossierreferenz | FORMTEXT |
| 0.2 | Publikation auf Simap | FORMTEXT |
| **1** | **Auftraggeber** |  |
| 1.1 | Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers | Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün (TVS)  Tiefbau Stadt Bern  Beschaffungsstelle/Organisator: Fachstelle Beschaffungswesen Stadt Bern  Bundesgasse 33  3011 Bern  Telefon: +41 31 321 73 40  E-Mail: [beschaffungswesen@bern.ch](mailto:beschaffungswesen@bern.ch)  oder (nicht Zutreffendes streichen)  Energie Wasser Bern  CC WTO  EBP-xxx  Monbijoustrasse 11  3001 Bern  Telefon: 031 321 31 11  E-Mail: [ewb-beschaffungen@ewb.ch](mailto:ewb-beschaffungen@ewb.ch)  oder (nicht Zutreffendes streichen)  Bernmobil  Städtische Verkehrsbetriebe Bern  Eigerplatz 3  3007 Bern  E-Mail: beschaffung@bernmobil.ch |
| 1.2 | Angebote sind an folgende Adresse zu schicken | Fachstelle Beschaffungswesen Stadt Bern  Bundesgasse 33  3011 Bern  E-Mail: [beschaffungswesen@bern.ch](mailto:beschaffungswesen@bern.ch)  Energie Wasser Bern  Administration Beschaffungsausschuss  Monbijoustrasse 11  3001 Bern  E-Mail: [ewb-beschaffungen@ewb.ch](mailto:ewb-beschaffungen@ewb.ch)  Bernmobil  Städtische Verkehrsbetriebe Bern  Eigerplatz 3  3007 Bern  E-Mail: beschaffung@bernmobil.ch |
| 1.3 | Gewünschter Termin für schriftliche Fragen | Fragen sind bis zum DD.MM.YYYY auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) einzureichen; die Beantwortung der anonymisierten Fragen erfolgt via [www.simap.ch](http://www.simap.ch) ab DD.MM.YYYY. |
| 1.4 | Frist für die Einreichung des Angebots | DD.MM.YYYY  Formvorschriften: Die Angebote sind innerhalb dieser Frist bei der Fachstelle Beschaffungswesen einzureichen (Abgabe oder A-Post, Stempel einer offiziellen Poststelle, firmeneigene Frankiermaschinen werden nicht anerkannt). Die Offerten sind im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift «NAME» und dem Vermerk «Bitte nicht öffnen» einzureichen.  Das ausgefüllte und unveränderte Angebot ist in nachfolgender Form abzugeben:   * 1x ausgedrucktes Angebot * 1x auf USB-Stick mit:   + Angebot im PDF-Format   + Angebot (Leistungsverzeichnis) mit Schnittstelle nach IfA18 gemäss Norm SIA 451 |
| 1.5 | Datum der  Offertöffnung | DD.MM.YYYY (voraussichtlich) |
| 1.6 | Art des Auftraggebers | Gemeinde / Werk |
| 1.7 | Verfahrensart | Offenes Verfahren |
| 1.8 | Auftragsart | Bauauftrag |
| 1.9 | Staatsvertragsbereich | Ja  Nein |
| **2** | **Beschaffungsobjekt** |  |
| 2.1 | Art des Bauauftrags | Ausführung |
| 2.2 | Projekttitel der Beschaffung | «PROJEKTTITEL» |
| 2.3 | Aktenzeichen / Projektnummer | «PROJEKTNUMMER» |
| 2.4 | Aufteilung in Lose | Ja  Nein |
| 2.5 | Gemeinschafts-  vokabular | CPV: 45000000 - Bauarbeiten |
| 2.6 | Detaillierter Projekt- beschrieb | Objektkenndaten, Hauptmengen:  *FORMTEXT Abtrag Ober- und Unterboden: XXX m3*  *FORMTEXT Belagsaufbruch: XXX m3 / XXX t*  *FORMTEXT Aushub (und Abtransport): XXX m3*  *FORMTEXT Spriessungen: XXX m2*  *FORMTEXT Spundwände: XXX m2*  *FORMTEXT Schachtbauwerke (in Ortbeton): XXX Stk*  *FORMTEXT Grabenauffüllungen: XXX m3*  *FORMTEXT Strassenkoffer: XXX m3*  *FORMTEXT Randabschlüsse: XXX m’*  *FORMTEXT Fundationsschichten: XXX m2*  *FORMTEXT Beläge: XXX t*  *FORMTEXT Konstruktionsbeton: XXX m3*  *FORMTEXT Schalung: XXX m2*  *FORMTEXT Weiteres: nach Bedarf* |
| 2.7 | Ort der Ausführung | Bern |
| 2.8 | Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems | 12 / 24 / 36 / 48 / 60 Monate nach Vertragsunterzeichnung |
| 2.9 | Optionen | keine |
| 2.10 | Zuschlagskriterien (bei Vergabe nicht nur nach Preis)  *Vergabe nicht alleine  nach Preis* | Aufgrund der nachstehenden Kriterien:  Z1: Preis (Gewichtung XX%):   * Bereinigter Angebotspreis   Z2: Fachkompetenz (Gewichtung YY%)   * Baustellenchef (YY Referenzen über mit der Aufgabe vergleichbare Arbeiten innerhalb der letzten YY Jahre) * Bauführer (YY Referenzen über mit der Aufgabe vergleichbare Arbeiten innerhalb der letzten YY Jahre) * Polier (YY Referenzen über mit der Aufgabe vergleichbare Arbeiten innerhalb der letzten YY Jahre)   *Ist projektbedingt jeweils zu überprüfen (weglassen).*  Z3: Auftragsanalyse (Gewichtung ZZ%)   * Technischer Bericht * Bauprogramm * Risikoanalyse |
| 2.10 | Zuschlagskriterien (bei Vergabe nur nach Preis) | Die Arbeiten werden dem Anbieter mit dem tiefsten, bereinigten Angebotspreis vergeben. |
| 2.11 | Werden Varianten zugelassen? | Ja  Nein |
| 2.12 | Werden Teilangebote zugelassen? | Ja  Nein |
| 2.13 | Ausführungstermin | Voraussichtlich:  Baustart: MM.YYYY  Bauvollendung: MM.YYYY |
| **3** | **Bedingungen** |  |
| 3.1 | Generelle Teilnahmebedingungen | Anbieterinnen und Anbieter gelten als teilnahmeberechtigt, sofern keine Ausschlussgründe nach Art. 44 IVöB vorliegen, u.a. sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:  Das Angebotsformular muss vollständig ausgefüllt, datiert und unterzeichnet sein. Dem Angebot ist die ausgefüllte Selbstdeklaration samt Nachweisen beizulegen:   * Einhaltung der Gesamtarbeitsverträge oder bei deren Fehlen, Gewährung von orts- und branchenüblichen Arbeitsbedingungen (Leistungsortsprinzip) * Erfüllung der Pflichten gegenüber der öffentlichen Hand, der Sozialversicherungen sowie den Arbeitnehmenden   Bestehen zwischen dem Auftraggeber und dem Anbieter Forderungen aus vertraglichen oder ausservertraglichen Verpflichtungen, über deren Erledigung noch keine Einigung erzielt worden ist, kann der Auftraggeber den Anbieter vom Verfahren ausschliessen.  Wirtschaftliche, technische und ökologische Anforderungen sowie verlangte finanzielle Garantien und Angaben: Mängel- und Garantiefrist nach SIA 118. |
| 3.2 | Kautionen / Sicherheiten | Keine |
| 3.3 | Zahlungsbedingungen | Gemäss Ausführungen in den Ausschreibungsunterlagen. |
| 3.4 | Einzubeziehende Kosten | Die Vergütungen und die Preise umfassen sämtliche Leistungen, die in den Ausschreibungsunterlagen genannt und zur Vertragserfüllung notwendig sind. |
| 3.5 | Bietergemeinschaften | *(Bitte Variante auswählen, nicht Zutreffende löschen.)*  Bietergemeinschaften sind zugelassen: Die Mitglieder bilden eine eigene Gesellschaft und haben die Federführung einer Firma zu übertragen. Sie haben ein eigenes Konto einzurichten und eine eigene MWST-Nr. bei der eidgenössischen MWST-Verwaltung zu beantragen. Die Mitglieder einer Bietergemeinschaft können nur in einer einzelnen Bietergemeinschaft teilnehmen.  *(Bitte Variante auswählen, nicht Zutreffende löschen.)*  Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen. |
| 3.6 | Subunternehmer | *(Bitte Variante auswählen, nicht Zutreffende löschen.)*  Subunternehmen sind zugelassen: Allfällige Subunternehmen sind mit der Offerteingabe anzugeben. Die Nachweise nach Art. 12 IVöB sind durch die Subunternehmen bei der Fachstelle Beschaffungswesen einzureichen. Nachträglich beizuziehende Subunternehmen sind 3 Wochen vor Arbeitsaufnahme der Fachstelle Beschaffungswesen, unter Beilage sämtlicher Nachweise nach Art. 12 IVöB, zu melden und bedürfen einer schriftlichen Zustimmung durch den Auftraggeber. Der gesamte Leistungsanteil aller Subunternehmen darf 50% nicht überschreiten.  *(Bitte Variante auswählen, nicht Zutreffende löschen.)*  Subunternehmen sind nicht zugelassen. |
| 3.7 | Eignungskriterien | E1: Fachkompetenz (technische Leistungsfähigkeit):   * Angabe eines Referenzprojekts «XXX», Auftragssumme > CHF X.X Mio. innerhalb der letzten XX Jahre * Angabe eines Referenzprojekts «YYY», Auftragssumme > CHF Y.Y Mio. innerhalb der letzten YY Jahre * Angabe eines Referenzprojekts «ZZZ», Auftragssumme > CHF Z.Z Mio. innerhalb der letzten ZZ Jahre   Die technische Leistungsfähigkeit kann durch die Firma, ARGE oder einen verbindlich zugesicherten Subunternehmer, der grundsätzlich nicht mehr auswechselbar ist, nachgewiesen werden. Bei einem verbindlich zugesicherten Subunternehmer ist die Zusammenarbeit schriftlich durch den Subunternehmer zu bestätigen.  E2: Qualitätsmanagement (QM-Zertifikat oder Nachweis über ein firmeneigenes, eingeführtes Qualitätsmanagementsystem)  E3: Leistungsfähigkeit mit Termingarantie  Alle Eignungskriterien müssen erfüllt sein. |
| 3.8 | Geforderte Nachweise | Alle notwendigen Angaben, Unterlagen resp. Nachweise zu den Eignungskriterien sowie den generellen Teilnahmebedingungen  Art. 7 IVöBV, Anhang 1:   * Vollständig ausgefüllte Selbstdeklaration * Detaillierter Betreibungsregisterauszug * Bestätigung der Steuerbehörden bezüglich Bezahlung der Mehrwertsteuer * Bestätigung der Steuerbehörden bezüglich Bezahlung der Gemeindesteuer * Bestätigung der Steuerbehörden bezüglich Bezahlung der Staatssteuer * Bestätigung der Steuerbehörden bezüglich Bezahlung der Bundessteuer * Bestätigung der Ausgleichskassen (AHV, IV, EO, ALV, FAK) * Bestätigung der Pensionskasse (BV-Beiträge) * Bestätigung der SUVA resp. BU/NBU * Bestätigung Krankentaggeldversicherung (KTV) sofern in GAV vorgeschrieben * Bestätigung der paritätischen Berufskommission bezüglich Einhaltung des GAV (Gesamtarbeitsvertrag) * Bei Branchen ohne GAV: Bestätigung der Revisionsstelle (oder der externen Treuhandstelle / Buchhaltung) bezüglich Einhaltung der orts- und branchenüblichen Arbeitsbedingungen sowie bezüglich Einhaltung der Lohngleichheit zwischen Mann und Frau * Für Firmen im Bauhauptgewerbe: Bestätigung FAR   Die Belege müssen von den Auskunftsstellen (Gemeinden, Kanton, Verbänden, Kassen usw.) unterzeichnet sein, dürfen nicht älter als ein Jahr sein und haben auszuweisen, dass alle fälligen Prämien bezahlt sind.  Da die Nachweise ab Ausstelldatum ein Jahr lang gültig sind und durch die Fachstelle Beschaffungs-wesen registriert werden, müssen die Nachweise nur einmal jährlich eingereicht werden. Den Firmen wird empfohlen, alle Nachweise bei den Auskunftsstellen zu bestellen.  Bei Bietergemeinschaften haben alle Beteiligten eine Selbstdeklaration auszufüllen und zu unterschreiben sowie die Nachweise zu erbringen.  Anbietende mit Geschäftssitz ausserhalb der Schweiz, legen analoge Bestätigungen aus ihrem Land bei.  Zu den geltenden Arbeitsbestimmungen erteilen die beco (Berner Wirtschaft), Laupenstrasse 22, 3011 Bern oder die paritätischen Berufskommissionen Auskunft. |
| 3.9 | Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen | Keine |
| 3.10 | Sprachen | Deutsch. Alle Projektdokumente und die gesamte Projektkorrespondenz müssen in Deutsch verfasst sein. |
| 3.11 | Gültigkeit des Angebots | 6 Monate ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote |
| 3.12 | Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen | Die Offertunterlagen sind auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) erhältlich. |
| **4** | **Andere Informationen** |  |
| 4.1 | Voraussetzungen für Anbieter aus Staaten, die nicht dem WTO-Beschaffungsübereinkommen angehören | keine |
| 4.2 | Geschäftsbedingungen | Es sind Netto-Offerten einzureichen. Skonto, Rabatte und allfällige Abzüge sind im Angebot aufzuführen. Offerten mit Preisabsprachen werden nicht berücksichtigt. Der Zuschlag erfolgt aufgrund des Angebots. |
| 4.3 | Begehungen | Es findet keine Begehung statt. Den Anbietern wird jedoch empfohlen, die einzelnen Streckenabschnitte selbst zu besichtigen. Später können infolge ungenügender Kenntnisse des Bauperimeters, namentlich bezüglich der Topografie, der Bestockung, des Verkehrs, der Platzverhältnisse etc. keine diesbezüglichen Nachforderungen geltend gemacht werden.  Es findet eine Begehung statt; diese findet an zwei Terminen statt (DD.MM.YYYY, HH:MM Uhr; DD.MM.YYYY, HH:MM Uhr) |
| 4.4 | Bereinigung | Gestützt auf Art. 39 IVöB kann der Auftraggeber mit den Anbietern die Angebote hinsichtlich der Leistungen sowie der Modalitäten ihrer Erbringung bereinigen, um das vorteilhafteste Angebot zu ermitteln.  Diese werden in einem Protokoll schriftlich festgehalten. |
| 4.5 | Verfahrensgrundsätze | Der Auftraggeber vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieterinnen und Anbieter, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau gewährleisten. |
| 4.6 | Mitteilung des  Zuschlags | Die Zuschlagsverfügung wird den Anbieterinnen und Anbietern mit Brief eröffnet. |
| 4.7 | Sonstige Bestimmungen | 1. Bewertungsmatrix zu Ziffer 2.10 Zuschlagskrtierien:  * Jedes Kriterium wird mit 0 bis 5 Punkten bewertet. Die Gesamtnote beträgt maximal 5 Punkte und ist zusammengesetzt aus der prozentualen Gewichtung der Kriterien / Unterkriterien. Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Summe der gewichteten Bewertung (Nutzwert). * Sämtliche qualitativen Zuschlagskriterien werden nach folgender Notenskala benotet:  |  |  |  | | --- | --- | --- | | Note | Bezogen auf Erfüllung der Kriterien | Bezogen auf Angaben und Ausführung | | 0 | Keine Angaben | Keine Angaben | | 1 | Ungenügend | Unbrauchbare Angaben | | 2 | Teilweise ungenügend | Ungenügender Bezug auf ausgeschriebene Arbeiten | | 3 | Genügend | Qualitativ genügend, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend | | 4 | Gut | Qualitativ gut | | 5 | Ausgezeichnet | Qualitativ sehr gut, hohe Innovation |  * Zwischennoten sind zulässig.   Das preisgünstigste Angebot erhält 5 Punkte. Pro 1% Mehrkosten werden 0.2 Punkte abgezogen (lineare Bewertung). Beim Preis sind Minuspunkte möglich (deckt eine 25%-Bandbreite der zu erwarteten Preise ab).  Das preisgünstigste Angebot erhält 5 Punkte. Pro 1% Mehrkosten werden 0.1 Punkte abgezogen (lineare Bewertung). Beim Preis sind Minuspunkte möglich (deckt eine 50%-Bandbreite der zu erwarteten Preise ab).  Das preisgünstigste Angebot erhält 5 Punkte. Pro 1% Mehrkosten werden 0.05 Punkte abgezogen (lineare Bewertung). Beim Preis sind Minuspunkte möglich (deckt eine 100%-Bandbreite der zu erwarteten Preise ab).   1. Termin gemäss Ziffer 1.5:  * Der Termin ist nicht verbindlich  1. Laufzeit Vertrag gemäss Ziffer 2.8:  * Die Vertragslaufzeit ist nicht verbindlich.   Vorbehalt: Eine Auftragserteilung erfolgt vorbehältlich der Erteilung der Kreditbewilligung.  Vorbehalt: Eine Auftragserteilung erfolgt vorbehältlich der Erteilung der Baubewilligung.   1. Leistungspositionen  * Angebote, welche massgebende Leistungspositionen umlagern (z.B. in die Installationspauschale), werden vom Verfahren ausgeschlossen. Angebote, welche Null-Frankenpositionen und/oder Minuspreise enthalten, müssen dies in individuellen Preisanalysen (vgl. Dokument D11) darlegen. Fehlen diese Preisanalysen, wird das Angebot vom Verfahren ausgeschlossen. |
| 4.8 | Offizielles Publikationsorgan | [www.simap.ch](http://www.simap.ch) |

**Einladungsverfahren**

|  |  |
| --- | --- |
| **Auftraggeber** | |
| Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers | Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün (TVS)  Tiefbau Stadt Bern  Beschaffungsstelle/Organisator: Fachstelle Beschaffungswesen Stadt Bern  Bundesgasse 33  3011 Bern  Telefon: +41 31 321 73 40  E-Mail: [beschaffungswesen@bern.ch](mailto:beschaffungswesen@bern.ch)  oder (nicht Zutreffendes streichen)  Energie Wasser Bern  CC WTO  EBP-xxx  Monbijoustrasse 11  3001 Bern  Telefon: 031 321 31 11  E-Mail: [ewb-beschaffungen@ewb.ch](mailto:ewb-beschaffungen@ewb.ch)  oder (nicht Zutreffendes streichen)  Bernmobil  Städtische Verkehrsbetriebe Bern  Eigerplatz 3  3007 Bern  E-Mail: beschaffung@bernmobil.ch |
| Angebote sind an folgende Adresse zu schicken | Fachstelle Beschaffungswesen Stadt Bern  Bundesgasse 33  3011 Bern  E-Mail: [beschaffungswesen@bern.ch](mailto:beschaffungswesen@bern.ch)  Energie Wasser Bern  Administration Beschaffungsausschuss  Monbijoustrasse 11  3001 Bern  E-Mail: [ewb-beschaffungen@ewb.ch](mailto:ewb-beschaffungen@ewb.ch)  Bernmobil  Städtische Verkehrsbetriebe Bern  Eigerplatz 3  3007 Bern  E-Mail: beschaffung@bernmobil.ch |
| Gewünschter Termin für schriftliche Fragen | Ausschreibungsrelevante Fragen sind schriftlich bis zum DD.MM.YYYY per E-mail an  *(Bitte Variante auswählen, nicht Zutreffende löschen.)*  [beschaffungswesen@bern.ch](mailto:beschaffungswesen@bern.ch)  *(Bitte Variante auswählen, nicht Zutreffende löschen.)*  [ewb-beschaffungen@ewb.ch](mailto:ewb-beschaffungen@ewb.ch)    *(Bitte Variante auswählen, nicht Zutreffende löschen.)*  [beschaffung@bernmobil.ch](mailto:beschaffung@bernmobil.ch)  zu richten. Die Beantwortung der anonymisierten Fragen wird allen Anbietern per E-Mail ab DD.MM.YYYY zur Verfügung gestellt. |
| Frist für die Einreichung des Angebots | DD.MM.YYYY  Formvorschriften: Die Angebote sind innerhalb dieser Frist bei der Fachstelle Beschaffungswesen einzureichen (Abgabe oder A-Post, Stempel einer offiziellen Poststelle, firmeneigene Frankiermaschinen werden nicht anerkannt). Die Offerten sind im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift «NAME» und dem Vermerk «Bitte nicht öffnen» einzureichen.  Das ausgefüllte und unveränderte Angebot ist in nachfolgender Form abzugeben:   * 1x ausgedrucktes Angebot * 1x auf USB-Stick mit:   + Angebot im PDF-Format   Angebot (Leistungsverzeichnis) mit Schnittstelle nach IfA 92 oder nach IfA18 gemäss Norm SIA 451 |
| Verfahrensart | Einladungsverfahren |
| **Beschaffungsobjekt** | |
| Projekttitel der Beschaffung | «PROJEKTTITEL» |
| Aktenzeichen / Projektnummer | «PROJEKTNUMMER» |
| Detaillierter Projektbeschrieb | Objektkenndaten, Hauptmengen:  *FORMTEXT Abtrag Ober- und Unterboden: XXX m3*  *FORMTEXT Belagsaufbruch: XXX m3 / XXX t*  *FORMTEXT Aushub (und Abtransport): XXX m3*  *FORMTEXT Spriessungen: XXX m2*  *FORMTEXT Spundwände: XXX m2*  *FORMTEXT Schachtbauwerke (in Ortbeton): XXX Stk*  *FORMTEXT Grabenauffüllungen: XXX m3*  *FORMTEXT Strassenkoffer: XXX m3*  *FORMTEXT Randabschlüsse: XXX m’*  *FORMTEXT Fundationsschichten: XXX m2*  *FORMTEXT Beläge: XXX t*  *FORMTEXT Konstruktionsbeton: XXX m3*  *FORMTEXT Schalung: XXX m2*  *FORMTEXT Weiteres: nach Bedarf* |
| Ort der Ausführung | Bern |
| Zuschlagskriterien (bei Vergabe nicht nur nach Preis)  *Vergabe nur nach Preis* | Aufgrund der nachstehenden Kriterien:  Z1: Preis (Gewichtung XX%):   * Bereinigter Angebotspreis   Z2: Fachkompetenz (Gewichtung YY%)   * Baustellenchef (YY Referenzen über mit der Aufgabe vergleichbare Arbeiten innerhalb der letzten YY Jahre) * Bauführer (YY Referenzen über mit der Aufgabe vergleichbare Arbeiten innerhalb der letzten YY Jahre) * Polier (YY Referenzen über mit der Aufgabe vergleichbare Arbeiten innerhalb der letzten YY Jahre)   *Ist projektbedingt jeweils zu überprüfen (weglassen).*  Z3: Auftragsanalyse (Gewichtung ZZ%)   * Technischer Bericht * Bauprogramm * Risikoanalyse |
| Zuschlagskriterien (bei Vergabe nur nach Preis)  *Vergabe nur nach Preis* | Zuschlagskriterien:  Die Arbeiten werden dem Anbieter mit dem tiefsten, bereinigten Angebotspreis vergeben. |
| Werden Teilangebote zugelassen? | Ja  Nein |
| Ausführungstermin: | Voraussichtlich:  Baustart: MM.YYYY  Bauvollendung: MM.YYYY |
| **Bedingungen** | |
| Kautionen / Sicherheiten | Keine |
| Zahlungsbedingungen | Gemäss Ausführungen in den Ausschreibungsunterlagen |
| Bietergemeinschaften | Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen. |
| Subunternehmer | Es steht dem Anbieter frei, für einzelne Spezialaufgaben Subunternehmen beizuziehen. Der gesamte Leistungsanteil aller Subunternehmen darf 50% nicht überschreiten. |
| Sprachen | Deutsch. Alle Projektdokumente und die gesamte Projektkorrespondenz müssen in Deutsch verfasst sein. |
| Gültigkeit des Angebots | 6 Monate ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote. |
| **Andere Informationen** | |
| Begehungen | Es findet keine Begehung statt. Den Anbietern wird jedoch empfohlen, die einzelnen Streckenabschnitte selbst zu besichtigen. Später können infolge ungenügender Kenntnisse des Bauperimeters, namentlich bezüglich der Topografie, der Bestockung, des Verkehrs, der Platzverhältnisse etc. keine diesbezüglichen Nachforderungen geltend gemacht werden. |
| Bereinigung | Gestützt auf Art. 39 IVöB kann der Auftraggeber mit den Anbietern die Angebote hinsichtlich der Leistungen sowie der Modalitäten ihrer Erbringung bereinigen, um das vorteilhafteste Angebot zu ermitteln.  Diese werden in einem Protokoll schriftlich festgehalten. |
| Verfahrensgrundsätze | Der Auftraggeber vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieterinnen und Anbieter, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau gewährleisten. |
| Mitteilung des Zuschlags | Die Zuschlagsverfügung wird den Anbieterinnen und Anbietern mit Brief eröffnet. |
| Sonstige Bestimmungen | 1. Bewertungsmatrix zu Ziffer 2.10 Zuschlagskrtierien:  * Jedes Kriterium wird mit 0 bis 5 Punkten bewertet. Die Gesamtnote beträgt maximal 5 Punkte und ist zusammengesetzt aus der prozentualen Gewichtung der Kriterien / Unterkriterien. Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Summe der gewichteten Bewertung (Nutzwert). * Sämtliche qualitativen Zuschlagskriterien werden nach folgender Notenskala benotet:  |  |  |  | | --- | --- | --- | | Note | Bezogen auf Erfüllung der Kriterien | Bezogen auf Angaben und Ausführung | | 0 | Keine Angaben | Keine Angaben | | 1 | Sehr schlechte Erfüllung des Kriteriums | Unbrauchbare Angaben | | 2 | Schlechte Erfüllung | Ungenügender Bezug auf ausgeschriebene Arbeiten | | 3 | Normale, durchschnittliche Erfüllung | Qualitativ genügend, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend | | 4 | Gute Erfüllung | Qualitativ gut | | 5 | Sehr gute Erfüllung | Qualitativ sehr gut, hohe Innovation |  * Zwischennoten sind zulässig.   Das preisgünstigste Angebot erhält 5 Punkte. Pro 1% Mehrkosten werden 0.2 Punkte abgezogen (lineare Bewertung). Beim Preis sind Minuspunkte möglich. (Deckt eine 25%-Bandbreite der zu erwarteten Preise ab).  Das preisgünstigste Angebot erhält 5 Punkte. Pro 1% Mehrkosten werden 0.1 Punkte abgezogen (lineare Bewertung). Beim Preis sind Minuspunkte möglich (deckt eine 50%-Bandbreite der zu erwarteten Preise ab).  Das preisgünstigste Angebot erhält 5 Punkte. Pro 1% Mehrkosten werden 0.05 Punkte abgezogen (lineare Bewertung). Beim Preis sind Minuspunkte möglich (deckt eine 100%-Bandbreite der zu erwarteten Preise ab).   1. Leistungspositionen   Angebote, welche massgebende Leistungspositionen umlagern (z.B. in die Installationspauschale), werden vom Verfahren ausgeschlossen. Angebote, welche Null-Frankenpositionen und/oder Minuspreise enthalten, müssen dies in individuellen Preisanalysen (vgl. Dokument D11) darlegen. Fehlen diese Preisanalysen, wird das Angebot vom Verfahren ausgeschlossen. |

**Freihändiges Verfahren**

|  |  |
| --- | --- |
| **Auftraggeber** | |
| Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers | Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün (TVS)  Tiefbau Stadt Bern  Beschaffungsstelle/Organisator: Fachstelle Beschaffungswesen Stadt Bern  Bundesgasse 33  3011 Bern  Telefon: +41 31 321 73 40  E-Mail: [beschaffungswesen@bern.ch](mailto:beschaffungswesen@bern.ch)  oder (nicht Zutreffendes streichen)  Energie Wasser Bern  Monbijoustrasse 11  3001 Bern  Telefon: 031 321 31 11  E-Mail: [ewb-beschaffungen@ewb.ch](mailto:ewb-beschaffungen@ewb.ch)  oder (nicht Zutreffendes streichen)  Bernmobil  Städtische Verkehrsbetriebe Bern  Eigerplatz 3  3007 Bern  E-Mail: beschaffung@bernmobil.ch |
| Angebote sind an folgende Adresse zu schicken | Fachstelle Beschaffungswesen Stadt Bern  Bundesgasse 33  3011 Bern  E-Mail: [beschaffungswesen@bern.ch](mailto:beschaffungswesen@bern.ch)  Energie Wasser Bern  Administration Beschaffungsausschuss  Monbijoustrasse 11  3001 Bern  E-Mail: [ewb-beschaffungen@ewb.ch](mailto:ewb-beschaffungen@ewb.ch)  Bernmobil  Städtische Verkehrsbetriebe Bern  Eigerplatz 3  3007 Bern  E-Mail: beschaffung@bernmobil.ch |
| Frist für die Einreichung des Angebots | DD.MM.YYYY  Formvorschriften: Die Angebote sind innerhalb dieser Frist bei der Fachstelle Beschaffungswesen einzureichen (Abgabe oder A-Post, Stempel einer offiziellen Poststelle, firmeneigene Frankiermaschinen werden nicht anerkannt). Die Offerten sind im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift «NAME» und dem Vermerk «Bitte nicht öffnen» einzureichen.  Das ausgefüllte und unveränderte Angebot ist in nachfolgender Form abzugeben:   * 1x ausgedrucktes Angebot * 1x auf USB-Stick mit:   + Angebot im PDF-Format   Angebot (Leistungsverzeichnis) mit Schnittstelle nach IfA 92 oder nach IfA18 gemäss Norm SIA 451 |
| Verfahrensart | Freihändiges Verfahren |
| **Beschaffungsobjekt** | |
| Projekttitel der Beschaffung | «PROJEKTTITEL» |
| Aktenzeichen / Projektnummer | «PROJEKTNUMMER» |
| Detaillierter Projektbeschrieb | Objektkenndaten, Hauptmengen:  *FORMTEXT Abtrag Ober- und Unterboden: XXX m3*  *FORMTEXT Belagsaufbruch: XXX m3 / XXX t*  *FORMTEXT Aushub (und Abtransport): XXX m3*  *FORMTEXT Spriessungen: XXX m2*  *FORMTEXT Spundwände: XXX m2*  *FORMTEXT Schachtbauwerke (in Ortbeton): XXX Stk*  *FORMTEXT Grabenauffüllungen: XXX m3*  *FORMTEXT Strassenkoffer: XXX m3*  *FORMTEXT Randabschlüsse: XXX m’*  *FORMTEXT Fundationsschichten: XXX m2*  *FORMTEXT Beläge: XXX t*  *FORMTEXT Konstruktionsbeton: XXX m3*  *FORMTEXT Schalung: XXX m2*  *FORMTEXT Weiteres: nach Bedarf* |
| Ort der Ausführung | Bern |
| Werden Teilangebote zugelassen? | Nein |
| Ausführungstermin | Voraussichtlich:  Baustart: MM.YYYY  Bauvollendung: MM.YYYY |
| **Bedingungen** | |
| Kautionen / Sicherheiten | Keine |
| Zahlungsbedingungen | Gemäss Ausführungen in den Ausschreibungsunterlagen |
| Bietergemeinschaften | Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen. |
| Subunternehmer | Es steht dem Anbieter frei, für einzelne Spezialaufgaben Subunternehmen beizuziehen. Der gesamte Leistungsanteil aller Subunternehmen darf 50% nicht überschreiten. |
| Sprachen | Deutsch. Alle Projektdokumente und die gesamte Projektkorrespondenz müssen in Deutsch verfasst sein. |
| Gültigkeit des Angebots | 6 Monate ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote |
| **Andere Informationen** | |
| Begehungen | Es findet keine Begehung statt. Den Anbietern wird jedoch empfohlen, die einzelnen Streckenabschnitte selbst zu besichtigen. Später können infolge ungenügender Kenntnisse des Bauperimeters, namentlich bezüglich der Topografie, der Bestockung, des Verkehrs, der Platzverhältnisse etc. keine diesbezüglichen Nachforderungen geltend gemacht werden. |
| Verhandlungen | Vorbehalten |
| Verfahrensgrundsätze | Der Auftraggeber vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieterinnen und Anbieter, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau gewährleisten. |